

## **Stolberg, Christian Graf zu: In schönen Stunden schwebet' auf Sophocles (178**

- 1 In schönen Stunden schwebet' auf Sophocles
- 2 Cothurn auch ich einst; Doch es sind schönere,
- 3 Wenn uns, von Worten unentweihte,
- 4 Stille Begeistrung der Mus' umsäuselt.
  
- 5 Wohl sind die schönen, wohl sind die schöneren
- 6 Mir werth. Doch was sind schöne, was schönere,
- 7 Gewogen mit der Stunden schönsten? –
- 8 Welche? – Du fragst, und wer kennt, wie Du, sie?
  
- 9 Wenn Lieb' an heil'gem Strahle das Herz entflammt,
- 10 Wenn sich auf Ahnungsfittigen schwingt der Geist
- 11 Empor – denn, ach! die Seinen flossen
- 12 Nieder!
  
- 13 In solchen Stunden schlag' ich die Bundeshand
- 14 Ein in die Rechten meiner Vertrautesten;
- 15 Dann drück' ich meine Lippen, ewig
- 16 Theure Sophia! auf Deine Wange.

(Textopus: In schönen Stunden schwebet' auf Sophocles. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poer>